

Benefiz-Auftritt zugunsten der Emmauskirche:

Weihnachten Dahoam

Beliebte Seriendarsteller aus „Dahoam ist dahoam“ beschenken heiter-besinnlichen Abend

Besinnlich, heiter und stimmungsvoll: So muss Weihnachten sein. Eine wunderbare Einstimmung auf das Fest gab es nun schon frühzeitig: Brigitte Walbrun, Christine Reimer und Bernhard Ulrich, die beliebten Seriendarsteller von „Dahoam is dahoam“, waren zu einem Benefizauftritt unter dem Titel „Weihnachten Dahoam“ in die Emmauskirche gekommen.

Ihr Versprechen aus dem vergangenen Jahr, wieder nach Hallbergmoos zu kommen, haben sie also gehalten. Dass Brigitte Walbrun (alias Rosi Kirchleitner) und Christine Reimer (alias Moni Vogl) nicht nur Schauspielerinnen, sondern auch ausgebildete Sängerinnen sind, stellten sie eindrucksvoll unter Beweis: Sie sangen – begleitet von mitsummenden Publikum – vom „Ochs im Krippal“, „Heidschi Bumbeidschi“ oder „Auf, ihr Hirten!“.

Ein nostalgisches, mitunter auch zeitkritisches Bild von Weihnachten zeichneten Bernhard Ulrich (alias Hubert Kirchleitner) und seine Schauspiel-Kolleginnen in Gedichten und Geschichten: Sie wechselten sich am Pult ab, erzählten vom Advent, vom Nikolaus, der eigenwilligen Draxlwanger Weihnachtsmesse oder missglückte Christbaum-Zuschnitten. Nicht nur als Begleiter am Akkordeon, sondern auch als Solist spielte Wolfgang Wagner auf und verlieh dem unvergesslichen



Abend eine besondere, musikalische Note. Freuen dürfen sich nicht nur die Fans von „Dahoam is dahoam“, die nach der Vorstellung mit den sympathischen Darstellern ins Gespräch kamen, sondern auch die evangeli-

schen Christen: Denn die Serienstars traten unentgeltlich auf. Der Einnahmen werden für die Anschaffung der Kirchenglocken, für den Freundeskreis der Emmauskirche fleißig sammelt, verwendet. (Text: eoe / Fotos: gra)

Förderverein Freunde der Emmauskirche e.V.:

Adventskalender ist erhältlich

Auch in diesem Jahr hat der 'Förderverein - Freunde der Emmauskirche e.V.' wieder einen Adventskalender herausgebracht. 24 Türchen warten darauf geöffnet zu werden - und in jedem steckt ein Gutschein eines Gewerbebetriebs in Hallbergmoos-Goldach. Der Kalender konnte mit Spenden weiterer ortsansässiger Betriebe beinahe kostenlos gedruckt werden. Der Verkauf findet in der Bücherstube Stotter und der OMV-Tankstelle statt.

Das Bild dazu lieferten in diesem Jahr viele, viele junge Künstler - die im Blumenkindergarten ihre weihnachtlichen Gemälde angefertigt haben. Daraus entstand dann das Deckblatt des Adventskalenders. Der Förderverein sagt allen kleinen Künstlern ganz herzlichen Dank.

Die einzelnen Gewinner werden kurz vor Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Hallbergmoos von Bürgermeister Reents gezogen. Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt dann online auf der Homepage des Fördervereins und in anderen Presseorganen.

(Text: gra / Foto: Hans-Peter Kökeny)

